

Flucht aus Gefängnis: Anführer der Rammbock-Bande auf der Flucht!

Am 10. Februar 2025 entkam der Anführer der Rammbock-Bande aus der Justizanstalt Wiener Neustadt. Die Polizei sucht ihn intensiv.

Wiener Neustadt, Österreich - Am Montagvormittag, den 10. Februar 2025, gelang einem Häftling in Niederösterreich die Flucht aus der Justizanstalt Wiener Neustadt. Dieser 29-jährige Insasse wird laut Polizei als Anführer der berüchtigten „Rammbock“-Bande identifiziert, die für mehrere Juwelier-Einbrüche und eine Bankomatsprengung verantwortlich ist. Die Fahndung nach dem Geflohenen wurde sofort eingeleitet, doch die ersten Einsatzkräfte, die rund um 8.00 Uhr informiert wurden, konnten ihn nicht einholen. 13 Polizeistreifen sowie eine Hundestaffel suchen derzeit das Stadtgebiet ab, jedoch blieb dies zunächst erfolglos, wie [exxpress.at](https://www.express.at) berichtete.

Die Hintergründe der Flucht

Die genauen Umstände, wie der Häftling das Gefängnis verlassen konnte, sind noch unklar. Der Insasse war zuletzt in der Nähe des Bahnhofs gesehen worden, als er von Justizbeamten verfolgt wurde, jedoch gelang es diesen, ihn aus den Augen zu verlieren. Laut [nön.at](https://www.nöner.at) ist die Polizei weiterhin aktiv auf der Suche. Die „Rammbock“-Bande ist international aktiv und wurde im Jahr 2024 für zahlreiche Einbrüche verurteilt. Ihre letzten Taten umfassten Einbrüche in mehrere Einkaufszentren.

Details	
Vorfall	Flucht
Ort	Wiener Neustadt, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• www.noen.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)